

Fortbildung für Fachkräfte aus Justizvollzug und Bewährungshilfe

Inhaltliche Schwerpunkte

Modul á zwei Tage	Inhalt
Vorurteile und Feindbilder	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung Ausprägung Nutzen • Umgang im beruflichen Kontext
Radikalisierungsverläufe junger Inhaftierter	<ul style="list-style-type: none"> • Biographie und Gefährdungen • Werte Identität Sinnsuche • „Funktion“ radikalisierten Denkens und Handelns • Entwicklung einer professionellen Haltung
Umgang mit radikalisierten Inhaftierten	<ul style="list-style-type: none"> • Haltung • Aufträge • Ziele
Moderner Rechtsextremismus	<ul style="list-style-type: none"> • Codes Lifestyle Szenen • Welche Strategien verfolgen die unterschiedlichen Szenen? • Umgang im beruflichen Kontext
Islam in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • Theologische Grundlagen und religiöse Alltagspraxis • Islamische Strömungen und ihre kulturellen Hintergründe • Mein Bild vom Islam: Welche eigene Position habe ich entwickelt?
Islamismus Salafismus	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmung: Religion Traditionalismus Fundamentalismus • Merkmale der Ideologie • Überblick über die Szene und ihre Erkennungsmerkmale • Umgang im beruflichen Kontext

Erfolgskriterien

Was kann die Fortbildung bewirken?

Um die Effektivität der Fortbildung zu beurteilen, hilft die Erkenntnis, was das Angebot leisten kann und will. Deswegen wurden Erfolgskriterien für die Fortbildung entwickelt. Nur bei einem mehrheitlichen Inkrafttreten der Faktoren kann von einer wirkungsvollen Angebotsumsetzung ausgegangen werden.

Erfolgskriterien der MultiplikatorInnen-Fortbildung	
✓	Verhaltenssicherheit: Kompetenzerweiterung, Aktivierung und Professionalisierung für den Umgang mit vorurteilsgeleiteten und ideologisierten Menschen
✓	Eigenständigkeit: Erarbeitung konkreter Strategien in der Auseinandersetzung mit der Zielgruppe
✓	Nachhaltigkeit: MultiplikatorInnen-Effekt und Vernetzung für den Themenbereich vor Ort